

Erledigt

[Kaufberatung] Performance-Laptop macOS-ready

Beitrag von „kordon“ vom 15. September 2017, 10:28

Hi Leute,

seitdem auf meinem Desktop-PC soweit ohne große Probleme Sierra läuft, möchte ich mir auch wieder einen Laptop anschaffen.

Er soll schon leistungsfähig sein, also denke ich an einen i7. Das ist auch mein Hauptaugenmerk. Ansonsten sollte er soweit es geht, kompatibel mit macOS sein, damit die Installation möglichst einfach oob und ggf. mit bekannten workarounds abgeschlossen werden kann.

Gibt es aktuelle Laptops, die ihr empfehlen könnt?

Meine Preisgrenze liegt so bei 1000€

Eine starke Grafikkarte muss auch nicht unbedingt sein, da ich Entwickler bin und weder große Spiele, noch Video/Bildbearbeitung betreibe.

Aber HD-Videos möchte ich schon ab und zu mal gucken 😄

Mir ist eigentlich nur der Lenovo Y50 und der Dell Inspiron 15 7559 ins Auge gefallen. Allerdings finde ich die nicht mehr in ungebrauchtem Zustand.

Da ihr sowohl bessere Erfahrung als auch Überblick, über die Marktlage habe, dachte ich, ich wende mich vor dem Kauf an euch.

Vielen Dank im Voraus.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. September 2017, 08:58

So lange niemand eine konkrete Kaufempfehlung geben kann, kannst du dich in der Zwischenzeit an den Signaturen und Benutzerprofilen der Community Mitgliedern orientieren, da sind einige lauffähige Notebooks mit macOS verzeichnet.

Beitrag von „sunraid“ vom 16. September 2017, 09:14

Also ich bin - bis auf die Akkuleistung - mit meinem Lenovo Ideapad 500 15isk voll zufrieden. Löppt bei mir ohne Probleme mit Sierra. Für WLAN mußte ich die WLAN-Karte tauschen und die verbaute 2 TB HDD habe ich durch eine 480 GB SSD ersetzt.

Schau mal [hier](#)

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. September 2017, 09:37

So rein synthetisch siehts es nicht so toll für i7 6500U:
Geekbench 3 - 64 Bit Multi-Core Score avg: 6728, (Macbook Pro 2012: 11912)

Beitrag von „kordon“ vom 16. September 2017, 16:27

Eine cpu aus 2012 fast doppelt so viel im Geekbench holen, als eine CPU aus 2016?
Sind solche Werte überhaupt vergleichbar, wenn man solche Hackintosh Szenarien hat?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Moorviper“ vom 16. September 2017, 16:36

intel hat in den letzten 5 Jahren nicht viel an der Performance geschraubt sondern eher am Stromverbrauch und am Fertigungsprozess.

So viel schneller sind die neueren Generationen nicht.
Deswegen bezahlt man ja auch noch für die alten CPU's Mondpreise.
kann schon sein das eine 2012 CPU eine aus 2016 platt macht.

Beitrag von „kordon“ vom 16. September 2017, 16:37

So extrem? Während du selbst sagt, dass am maximalen Leistungsoutput nicht so viel passiert ist?

Möchte nicht klugscheissern, es ist nur ein ziemlich krasser Unterschied, der mich verwundert.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Moorviper“ vom 16. September 2017, 16:51

Komm immer darauf wie die Leute gemessen haben und was im hintergrund noch lief zwischen einem 2012 und einem 2016 macbook liegt nicht so viel

<https://www.notebookcheck.com/...-Bar-Laptop.185546.0.html>

da sind die unterschiede auch nicht so gravierend

bzw wird da Apfel mit Birnen verglichen das eine sind ultralowpower und das normale mainstream Laptopprozessoren.

Die einen haben zb mehr Kerne und mehr Cache.

Systembus ist langsamer ...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. September 2017, 18:44

[@kordon](#)

"Sind solche Werte überhaupt vergleichbar, wenn man solche Hackintosh Szenarien hat?"

Ja sind sie. Natürlich wird es sich etwas relatinisieren in realen Anwendungen, aber so ungefähr stimmt das.

Der unterschied (hallo Moorviper) liegt daran, dass der i7-6500U nur 2 Kerne und der i7-3615QM 4 Kerne hat.